Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08956022

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Marienberg, Stadt

Anschrift Kirchstraße 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 282

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Putzbau, im Innern alte Gewölbe, Teil der alten Ortsstruktur, baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; traufständiger massiver Putzbau, zweigeschossig, entstanden nach dem Stadtbrand 1759, aber Gewölbe im EG und im Keller könnten noch ältere Substanz sein; flaches Satteldach mit hechtartigem Ausbau wohl nicht original, genausowenig die Fassade, die zunächst 1866 durch einen Drempel verändert wurde (Bauherr:Sachse), 1915 mittels einer Ladentür (Bauherr: Reichel) und schließlich 1928 und 1938 durch Schaufenster (Ausführung: Emil Gläser); trotz der Substanzveränderungen baugeschichtliche und, da das Haus Strukturbestandteil der Ortskernbebauung ist, auch städtebauliche Relevanz.

LfD/2015

Datierung nach 1759 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXV/60/28**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

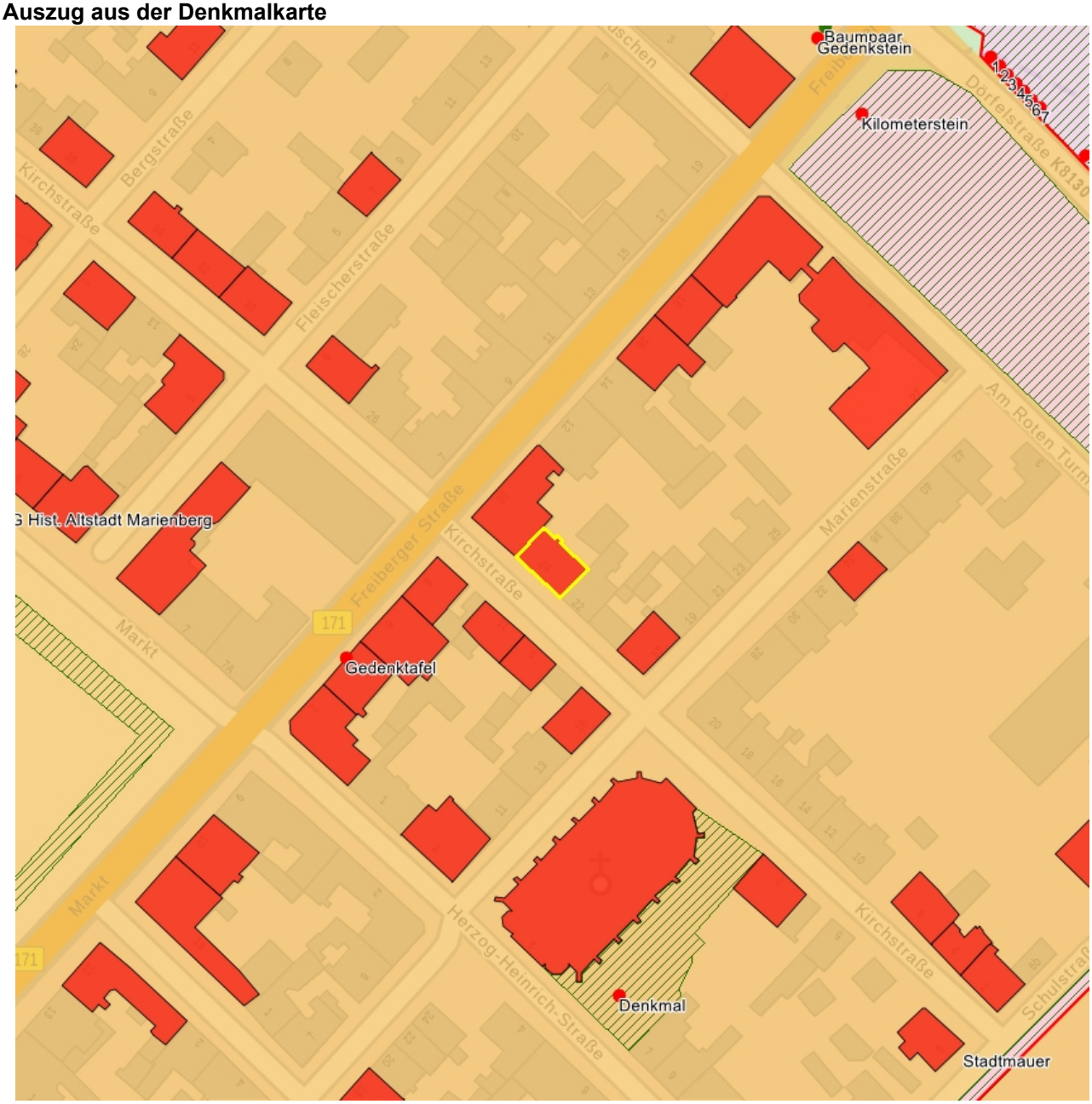


Fotonummer **LXXV/60/29**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 08956022 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Dyck, Konstanze
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.